

Robin Spiri  
EDU / AUFRECHT  
Sportplatzstrasse 7  
8580 Amriswil

Barbara Dätwyler  
SP / Gewerkschaften  
Oberkirchstrasse 56  
8500 Frauenfeld

<b>EINGANG GR</b>		
GRG Nr.		

Alexander Sigg  
GLP  
Weidenweg 10  
8360 Wallenwil

Andreas Sigrist  
EDU / AUFRECHT  
Rosenbergstrasse 17  
8357 Guntershausen

Judith Ricklin  
SVP  
Höhenstrasse 2  
8280 Kreuzlingen

Patrick Siegenthaler  
Die Mitte / EVP  
Steckbornerstrasse 28a  
8535 Herdern

## **Parlamentarische Initiative** **«Maximaler steuerlicher Abzug der Krankenkassenprämien** **der Realität anpassen»**

Der Grosse Rat wird beauftragt, § 34 Abs. 1 Ziff. 9 lit. a) bis lit. c) des Steuergesetzes (StG; RB 640.1) wie folgt anzupassen:

### § 34 Allgemeine Abzüge

<sup>1</sup> Von den Einkünften werden abgezogen:

9. \* die Einlagen, Prämien und Beiträge für die Lebens-, die Kranken- und die nicht unter Ziffer 8 fallende Unfallversicherung unter Verrechnung der erhaltenen Prämienverbilligungen sowie die Zinsen von Sparkapitalien des Steuerpflichtigen und der von ihm vertretenen Personen bis zum Gesamtbetrag von:
- a. \* Fr. **8 400.–** (aktuell 7 000.–) für verheiratete Personen, die in ungetrennter Ehe leben.
  - b. \* Fr. **4 200.–** (aktuell 3 500.–) für die übrigen Steuerpflichtigen
  - c. \* Fr. **1 300.–** (aktuell 1 000.–) für jedes minderjährige oder in Ausbildung stehende Kind, für dessen Unterhalt der Steuerpflichtige aufkommt.

### **Begründung**

In den letzten Jahren sind die Krankenkassenprämien stark angestiegen. Auch für das Jahr 2025 beträgt der durchschnittliche Anstieg schweizweit 6 % und im Kanton Thurgau 4.7 %. Die aktuellen maximalen steuerlichen Abzüge für die Krankenkassenprämien, zuletzt vom Grossen Rat im 2019 angepasst, entsprechen nicht mehr dem Anstieg der Prämien seit 2019. Es fand eine deutliche Steigerung bei den Prämien statt, wo hingegen die Prämienverbilligung viel weniger wurde.

Aktuell (Jahr 2025) beträgt die durchschnittliche monatliche Krankenkassenprämie im Kanton Thurgau CHF 338.-. Dies sind im Jahr CHF 4056.-. Auch für die folgenden Jahre ist gemäss dem Bundesrat mit einer Erhöhung der Prämien auszugehen. Die Erhöhung des Maximalabzuges bei den Steuern soll daher auf diese Realität (2025/2026) angepasst werden. Weitere voraussichtliche Erhöhungen der Krankenkassenprämien werden mit dieser parlamentarischen Initiative nicht vorweggenommen.

Die steigenden Prämien belasten die Thurgauer Bevölkerung zunehmend. Daher ist es angebracht und nötig, dass auch die steuerlichen maximalen Abzüge dieser Entwicklung angepasst werden. Denn die Bevölkerung muss die Prämien bezahlen und soll auch einen realitätsnahen Abzug tätigen können.

Weinfelden, 23.10.2024

Robin Spiri

Barbara Dätwyler

Alexander Sigg

Andreas Sigrist

Judith Ricklin

Patrick Siegenthaler

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der parlamentarischen Initiative von Robin Spiri, Barbara Dätwyler, Alexander Sigg, Andreas Sigrist, Judith Ricklin und Patrick Siegenthaler «Maximaler steuerlicher Abzug der Krankenkassenprämien der Realität anpassen».

<b>Name / Vorname (in Blockschrift)</b>	<b>Unterschrift</b>	<b>Name / Vorname (in Blockschrift)</b>	<b>Unterschrift</b>
1		26	
2		27	
3		28	
4		29	
5		30	
6		31	
7		32	
8		33	
9		34	
10		35	
11		36	
12		37	
13		38	
14		39	
15		40	
16		41	
17		42	
18		43	
19		44	
20		45	
21		46	
22		47	
23		48	
24		49	
25		50	

<b>Name / Vorname (in Blockschrift)</b>	<b>Unterschrift</b>	<b>Name / Vorname (in Blockschrift)</b>	<b>Unterschrift</b>
51		76	
52		77	
53		78	
54		79	
55		80	
56		81	
57		82	
58		83	
59		84	
60		85	
61		86	
62		87	
63		88	
64		89	
65		90	
66		91	
67		92	
68		93	
69		94	
70		95	
71		96	
72		97	
73		98	
74		99	
75		100	